



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtiger Forschungs- und Kooperationspartner prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten. **Gestalten Sie mit uns die Zukunft!**

In der **Fakultät für Maschinenbau** – Lehrstuhl für Partikelverfahrenstechnik – sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt bis zu drei Stellen als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang von 50% bis 100% der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen. Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahrens im Bereich Verfahrenstechnik dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, abhängig von der bisher erreichten Qualifizierung, jedoch für einen Zeitraum von i.d.R. 3 Jahren, zu besetzen. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Aufgabengebiet:

- Lehrverpflichtung im Umfang von i.d.R. 2-4 SWS
- Mitwirkung in der Lehrstuhlselbstverwaltung
- Forschung in einem dynamischen, interdisziplinären Team, an unterschiedlichen und hochaktuellen Themen im Bereich Selektives Lasersintern und Partikelverfahrenstechnik

Informationen über aktuelle und vergangene Projekte finden Sie auf unserer Homepage (www.upb.de/pvt).

Einstellungsvoraussetzungen:

- Überdurchschnittlicher wissenschaftlicher Hochschulabschluss auf dem Gebiet der Verfahrenstechnik, des Chemieingenieurwesens oder eines verwandten Studiengangs. Vorkenntnisse im Bereich der Partikeltechnik oder des Direct Manufacturing sind vorteilhaft aber nicht Voraussetzung
- Wir erwarten von Ihnen Begeisterungsfähigkeit für das Projektthema, eine analytische Denkweise, Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit innerhalb der Arbeitsgruppe und mit externen Forschungsteams sowie ein hohes Maß an Selbständigkeit, Kreativität und Belastbarkeit
- Fließende Beherrschung der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. LGG bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe der **Kennziffer 5512** fortlaufend erbeten an Steffen.Jesinghausen@upb.de.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter: www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz.

Prof. Dr. Hans-Joachim Schmid
Fakultät für Maschinenbau
Universität Paderborn
Warburger Str. 100

